

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

A 134/2013 (DBK)

Auftrag Susan von Sury-Thomas (CVP, Solothurn): Weiterführung des Schulversuchs "Schwerpunktfach Englisch" an der Kantonsschule Solothurn (03.07.2013)

Der Regierungsrat wird beauftragt, je nach Nachfrage und Bedürfnis den Schulversuch „Schwerpunktfach Englisch“ an der Kantonsschule Solothurn weiterzuführen und gleichzeitig zu prüfen, in die „Verordnung über die Maturitätsschulen des Kantons Solothurn (BGS 414.114)“ im §5 (Schwerpunktfächer) Englisch zusätzlich als Schwerpunktfach aufzunehmen.

Begründung (03.07.2013): schriftlich.

Seit 2007 wird an der Kantonsschule Solothurn der Schulversuch „Schwerpunktfach Englisch“ als 10. Schwerpunktfach neben Latein, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Bildnerisches Gestalten, Musik, Physik und Anwendungen der Mathematik, Biologie und Chemie sowie Wirtschaft und Recht durchgeführt. Dieses neue Schwerpunktfach erfreute sich einer grossen/steigenden Nachfrage. Im Jahr 2007 haben 14 Schülerinnen und Schüler, 2008 6, 2009 38, 2010 25, 2011 35, 2012 32 und im Jahr 2013 47 Schülerinnen und Schüler dieses Schwerpunktfach ausgewählt. Der Schulversuch „Schwerpunktfach Englisch“ ist deshalb als Erfolg zu bezeichnen und ist eine wesentliche Stütze im gesamten Bereich der modernen Fremdsprachen. Im Oktober 2012 hat die Kantonsschule Solothurn vom Amt für Berufs- und Mittelschulen mitgeteilt bekommen, dass die aufgrund von Evaluationen beantragte, definitive Einführung des Schwerpunktfachs Englisch abgelehnt wurde, weil:

1. Das bestehende Wahlangebot für die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten im Vergleich zu anderen Gymnasien sehr breit sei.
2. Der Zusatznutzen der zusätzlichen Lektionen im Bereich Englisch gegenüber dem Grundlagenfach beschränkt sei.
3. Jedes zusätzliche Angebot die Bestände in anderen Angeboten reduziere und Mehrkosten verursache.

Aus diesem Grund soll der Schulversuch „Schwerpunktfach Englisch“ per Ende Juli 2014 abgeschlossen und ab August 2014 das Schwerpunktfach nicht mehr gewählt werden können. Anstelle des Schwerpunktfaches soll hingegen ab August 2014 eine bilinguale Maturität aufgebaut werden.

Wie die bilinguale Matur zeichnet sich der Schulversuch „Schwerpunktfach Englisch“ dadurch aus, dass Englisch nicht nur als Sprache gelehrt wird, sondern auch als Unterrichtssprache (anstatt Deutsch) in verschiedenen Fächern, insbesondere in den Naturwissenschaften verwendet wird. In der aktuellen Phase des Schulversuchs führt diese Praxis zwar nicht zur eidgenössisch anerkannten bilingualen Matur, könnte aber jederzeit zu einer solchen ausgebaut werden. Es braucht keine neuen Lehrkräfte, sondern Unterrichtende aus dem bestehenden Lehrkörper stellen sich dafür freiwillig zur Verfügung und die Unterrichtsräume sind vorhanden. Ausserdem sind die Mehrkosten gering, da jene Schülerinnen und Schüler, welche künftig das Schwerpunktfach Englisch nicht mehr wählen können, den gymnasialen Bildungsgang in einem anderen Schwerpunktfach absolvieren werden.

Englisch ist die wichtigste Kommunikationssprache weltweit und wird auch bei uns immer stärker nachgefragt in der Arbeitswelt. Junge Leute mit guten Englischkenntnissen haben einen grossen Vorteil in den meisten Berufen, insbesondere auch in der stark auf Export ausgerichteten Solothurner Wirtschaft. Aufgrund der Personenfreizügigkeitsabkommen mit der EU ziehen auch in unseren Kanton immer mehr sehr qualifizierte Ausländerfamilien mit Kin-

dern, sogenannte „Expatriates“, für die Englisch zu Beginn ihres Aufenthaltes eine wichtige Kommunikationssprache ist. Durch das Angebot des „Schwerpunktfaches Englisch“ haben ihre grösseren Kinder die Möglichkeit, sich in unseren Schulbetrieb zu integrieren und trotzdem die englische Sprache weiter zu pflegen. Damit wird Solothurn attraktiv als Arbeits- und Wohnkanton. Zudem bietet das Schwerpunktfach Englisch eine Möglichkeit, sich vertieft mit Literatur und den damit zusammenhängenden Fragestellungen zu befassen. Das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler zeigt, dass hier ein attraktives Angebot geschaffen wurde. Der offenbar geplante Abschluss des Schulversuchs „Schwerpunktfach Englisch“ ist aus den genannten Gründen nicht nachvollziehbar, insbesondere auch, weil er zu keinen nennenswerten finanziellen Einsparungen führen wird. Dieser Verwaltungsentscheid ist umgehend rückgängig zu machen, da sich die Schüler und Schülerinnen schon bald für das Schwerpunktfach ab Schuljahr 2014/15 entscheiden müssen und auch die Kantonsschule bei ihrer Planung eine genügende Vorlaufzeit braucht. Es wäre im Gegenteil wohl sinnvoll, den erfolgreichen Schulversuch „Schwerpunktfach Englisch“ in dem Sinn abzuschliessen, dass in die „Verordnung über die Maturitätsschulen des Kantons Solothurn (BGS 414.114)“ im § 5 (Schwerpunktfächer) Englisch zusätzlich als Schwerpunktfach aufgenommen wird.

Unterschriften: 1. Susan von Sury-Thomas, 2. Franziska Roth, 3. Beat Käch, Bernadette Rickenbacher, Thomas Studer, Dieter Leu, Marie-Theres Widmer, Tamara Mühlemann Vescovi, Beatrice Schaffner, Rudolf Hafner, Urs Ackermann, Fabio Jeger, Peter Brotschi, Anna Rüefli, Brigit Wyss, Felix Lang, Barbara Wyss Flück, Roger Spichiger, Heiner Studer, Yves Derendinger, Hubert Bläsi, Anita Panzer, Markus Grütter, Karin Büttler, Enzo Cessotto, Rosmarie Heiniger, Johanna Bartholdi, Samuel Marti (28)